

Jahresbericht 2023 OVS Abteilung Vogelschutz

Die Abteilung Vogelschutz wächst weiter – auch im Jahr 2023 konnten wir einige **Neumitglieder** willkommen heissen.

Im Frühling liefen zwei **Kurse**: Am Vogelkunde-Grundkurs 2 (mit 6 Theorieabenden und 5 Exkursionen) konnten die Vogelkenntnisse vertieft werden. Für Einsteiger:innen war der Gartenvogel-Kurs, an dem an je zwei Theorieanlässen und Exkursionen die häufigsten 30 Vogelarten des Quartiers gelernt werden konnten. Anschliessend konnte das Wissen gleich an der "Stunde der Gartenvögel" von BirdLife Schweiz angewandt werden. Leitung: Lea Parro und Stefan Heller.

An zwei weiteren Anlässen ging es um die **Vögel des Quartiers**: Am 18. März veranstalteten wir einen Frühlingsgezwitscher-Naturspaziergang im Grindel Wallisellen, am 2. April ein «Public Bird Viewing» an der Hubenstrasse, an dem wir u.a. balzende Buntspechte auf kurze Distanz beobachten konnten. Leitung: Lea Parro und Stefan Heller.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Aktivitäten war der **Rebhügel**. Peter Szövényi betreut die Schwarznasenschafe und war mit mehreren Helfer:innen für die Pflege des Grünlands und der Sträucher besorgt: Von April bis September führten wir vier Pflege-Einsätze durch, u.a. auch mit der Sensegruppe. Michael Eidenbenz hatte Einsitz im Studienauftrag von Grün Stadt Zürich zum «Nutzungs- und Gestaltungskonzept Probstei-Hügel», dessen Resultate Grün Stadt Zürich am 13. März 2023 der Quartierbevölkerung vorstellte.

Von Mai bis Juli lief ein weiteres grosses Projekt: Die Stadt Zürich wird in den Jahren 2024/25 die **Gebäudebrüter** wie Mauersegler und Mehlschwalbe auf dem ganzen Stadtgebiet mit vielen Helfer:innen kartieren. In Zusammenarbeit mit rund 15 Mitgliedern des OV Schwamendingen lief im Jahr 2023 eine Pilotkartierung mit Einführungsanlass am 8. Mai. Koordination: Stefan Heller.

Martina Funk organisierte den Vereinsausflug, auf dem wir am 2. Juli die **Greifvogelstation Berg am Irchel** besuchten. Dabei zeigte uns das Team der Greifvogelstation, wie Taggreife und Eulen in der Station gepflegt werden und stellte uns einige Arten vor. Höhepunkt war ein junger Waldkauz, der noch das weisse Daunengefieder trug.

Mit dem neuen Pächter:innen-Team des **Huebhofs** ergab sich eine schöne Zusammenarbeit im Bereich Biodiversität: Am 4. Juli starteten wir den Naturspaziergang zu Glögglifrosch & Glühwürmchen beim Hof und suchten in der Umgebung mit Leuchtfallen Glühwürmchen. Noch wurden wir dort nicht fündig, dafür aber bei der Kiesgrube Stettbach. Am 27. Januar leisteten wir zusammen mit einigen Mitarbeitenden im Hochstamm-Obstgarten einen Natureinsatz und schichteten mit dem Schnittgut der Bäume zwei riesige Asthaufen für Hermelin & Co auf. Koordination: Michael Eidenbenz und Stefan Heller.

Ein Grossanlass mit insgesamt über 15 Helfer:innen war die **Schwamendinger Chilbi** vom 2./3. September: Zum zweiten Mal nach 2022 hatten wir einen Stand mit Spiel, Rätseln und Spass für Familien: Glücksrad, Vogelrätsel und Filzen mit der Wolle der Rebhügel-Schwarznasenschafe.

Am 16. September lief der jährliche **Pflegeeinsatz in der Kiesgrube Stettbach**: Roman Freitag hatte im Vorfeld die Wiesen gemäht, und wir nahmen das Heu zusammen und schnitten die Sträucher.

Im Herbst reinigten Roman Freitag, Andi Kästli, Viktor Oertle und weitere Helfer rund 500 **Vogel-Nistkästen** in Zürich-Nord: Diese waren sehr gut belegt. Mit Abstand am häufigsten brüteten Meisen in den Kästen. Ein Highlight war die Brut des Trauerschnäppers in einem von Andi betreuten Kasten. Roman stellte in einem Kasten einen Grauschnäpper fest, zudem zählte er zwei Eichhörnchen und acht Hornissen-Nester. Erfreulich ist auch, dass ab Herbst einige Haselmäuse die Kästen zum Überwintern nutzten.

Am 7. Oktober beobachteten wir Wasservögel am **Klingnauer Stausee**. Höhepunkt war eine Grosse Rohrdommel, die ganz in unserer Nähe quer über den Stausee flog. Zum Abschluss besuchten wir das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee.

Am 26. Oktober und 23. November zeigte die BirdLife-Regionalgruppe Stadt Zürich im Zoologischen Museum die beiden packenden **Naturfilme «Ornis» und «Krähen - Nature is Watching Us»**, beides Male in Anwesenheit des Regisseurs/Autors. Am 18. Januar referierte Nicolas Strebel über **«Avifauna und Klimawandel»**.

Nicht weniger als 45 Personen halfen bei den verschiedenen Einsätzen und Projekten mit. Rund 20 davon nahmen am **Helfer:innen-Abend** vom 2. November teil. Der Stadtökologie Stefan Ineichen hielt dabei einen spannenden Vortrag zur Wunderwelt der Glühwürmchen.

An der **Delegiertenversammlung von BirdLife Zürich** vom 4. November sowie an der **Naturschutztagung von BirdLife Schweiz** vom 25. November nahmen Stefan Heller und Andi Kästli teil.

Wir danken allen, die sich für den OVS Vogelschutz im Jahr 2023 engagiert haben, darunter allen Helferinnen und Helfern und der Koordinationsgruppe mit Christina Ebnetter, Michael Eidenbenz, Roman Freitag, Martina Funk, Stefan Heller, Andi Kästli, Alexandra Littkeitz, Lea Parro, Leandra Pörtner, Peter Szövényi und Franziska Wloka.

Bericht: Michael Eidenbenz, Roman Freitag, Martina Funk, Stefan Heller und Peter Szövényi

Jahresbericht 2023 OVS Abteilung Kleintierzucht

Im Jahr 2023 engagierten sich vor allem Bruno Bärswil und Brigitte Brianza in der Abteilung Kleintierzucht.

Am 25. Februar und 11. März besuchten beide den **Geflügelgrundkurs** in Männedorf in der Kleintieranlage Ruser.

Am 16. und 23. September absolvierte Bruno Bärswil den **Obmännerkurs** in Belp.

Am 30. September fand der **Kleintierzüchterttag** Volketswil statt – alles in allem ein interessanter und lehrreicher Tag.

5. Oktober: **Kaninchenimpfen** bei Bärswil/Brianza und Deucher.

Am 8. Oktober fand der **Rassenlehkurs Kaninchen** in Männedorf statt. Dort nahmen wir die Rassen Angora, Schweizer Fuchs und Löwenkopf sowie Bartkaninchen durch.

Die **Vorbewertung Kaninchen und Geflügel** wurde am 28. Oktober in Dürnten durchgeführt.

Am 11./12. November nahmen Bruno Bärswil und Brigitte Brianza an der **kantonalen Geflügelausstellung** in Tann-Dürnten teil.

Am 23. Januar fand die **Präsidenten- und Obmännerkonferenz** in Volketswil statt. Es wurden einige Aspekte der künftigen Rammerschau besprochen

Am 30./31. Januar waren beide bei der **Kreisverbandsausstellung** in Richterswil dabei.

Euer Obmann Kleintierzucht: Bruno Bärswil